

## Landis+Gyr veröffentlicht Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2023

Cham, Schweiz – 8. Mai 2024 – Landis+Gyr Group AG (SIX: LAND), ein global führender Anbieter integrierter Energiemanagement-Lösungen, gab heute seine nicht geprüften Finanzergebnisse für das Geschäftsjahr 2023 (1. April 2023 bis 31. März 2024) bekannt.

- **Anhaltend starker Auftragseingang von USD 1'977.6 Millionen mit Book-to-Bill-Ratio von 1.01, resultierend in rekordhohem Auftragsbestand von USD 3'769.0 Millionen**
- **Starker Anstieg des Nettoumsatzes um währungsbereinigte 15.6% auf einen neuen Höchststand von USD 1'963.0 Millionen im Geschäftsjahr 2023 aufgrund Verbesserung der Komponentenverfügbarkeit und Aufholen der in 2021/22 herausgeschobenen Umsätze**
- **Bereinigtes EBITDA\* um 60.0% auf USD 223.9 Millionen gesteigert, was einer Marge von 11.4% entspricht, getrieben durch operativen Leverage und anhaltende Normalisierung der Lieferkettenkosten**
- **Konzerngewinn von USD 110.0 Millionen respektive USD 3.78 pro Aktie (verwässert) – ein Anstieg um 112.4% gegenüber der Vorjahresperiode auf vergleichbarer Basis (ohne Gewinn aus Intellihub-Veräusserung)**
- **Free Cashflow (ohne M&A) von USD 91.1 Millionen in der Berichtsperiode (Verbesserung um USD 113.1 Millionen), wobei Abwicklung des Auftragsbestands im zweiten Halbjahr zu tieferen Lagerbeständen führte**
- **Im Einklang mit der progressiven Dividendenpolitik wird der Generalversammlung eine Ausschüttung aus Kapitaleinlagereserven von CHF 2.25 pro Aktie vorgeschlagen**
- **Ausblick für das Geschäftsjahr 2024 mit Umsatzwachstum im niedrigen einstelligen Prozentbereich und mit bereinigter EBITDA-Marge im Bereich zwischen 11% und 13%**
- **Zudem hat Landis+Gyr strategische Investitionen in Brusa Elektronik (Schweiz) und SPAN.io (USA) getätigt, um das Angebot an End-to-End-Lösungen zu erweitern**

«Wir sind stolz auf die starken Partnerschaften, die wir mit unseren Kunden entwickeln und stärken konnten, und möchten ihnen für ihr anhaltendes Vertrauen danken, das es uns ermöglicht hat, ein starkes Geschäftsjahr 2023 zu erzielen. Ich möchte auch unseren engagierten Teams auf der ganzen Welt für ihren unermüdlichen Einsatz für unsere Kunden danken, da dies zu starkem Wachstum, einer deutlichen Margenverbesserung und einem neuen Rekordauftragsbestand geführt hat. Im Geschäftsjahr 2024 werden wir uns weiterhin darauf fokussieren, unsere führende Position im Markt auszubauen und die Profitabilität zu steigern», sagte Werner Lieberherr, Chief Executive Officer von Landis+Gyr.

«In den letzten vier Jahren haben wir stark in die strategische Transformation unseres Unternehmens investiert und freuen uns, dass diese Bemühungen nun Früchte tragen. Unser End-to-End-Lösungsportfolio ist ein echtes Unterscheidungsmerkmal, das es Kunden und Endverbrauchern ermöglicht, Ressourcen besser zu managen. Mit unseren Investitionen in SPAN, einem führenden Anbieter intelligenter Paneele für die Elektrifizierung von Haushalten, und Brusa, führend in induktiven bzw. DC-Ladeanwendungen für Elektrofahrzeuge, stärken wir unser Angebot und Engagement für innovative Lösungen zur Verbesserung der Netzstabilität weiter. Die Herausforderungen unserer Kunden, die Energiewende voranzutreiben, motivieren uns jeden Tag aufs Neue. Wir sind stolz darauf, im Rahmen der Science Based Targets-Initiative (SBTi) Kohlenstoffreduzierungen zu erreichen, und setzen uns weiterhin leidenschaftlich für die Dekarbonisierung des Netzes ein», so Lieberherr abschliessend.

\* Für eine Überleitung der Non-GAAP-Kennzahlen siehe «Zusätzliche Abstimmungen und Definitionen» im Anhang dieser Ad-hoc-Mitteilung.

### Auftragseingang und Auftragsbestand

Der Auftragseingang im Geschäftsjahr 2023 belief sich auf USD 1'977.6 Millionen, was einer Book-to-Bill-Ratio von 1.01 entspricht. Im Vergleich zum Geschäftsjahr 2022 entspricht dies einem Anstieg um 1.6% zu konstanten Wechselkursen. Der anhaltend starke Auftragseingang wurde vor allem durch bedeutende Vertragsabschlüsse in der Region Americas getrieben. Der Auftragsbestand erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 0.5% auf ein neues Rekordniveau von USD 3'769.0 Millionen.

Die Region Americas verzeichnete einen Auftragseingang von USD 1,238.1 Millionen (Book-to-Bill-Ratio von 1.1), vor allem dank Gewinnen in Nordamerika und in Japan, und der Auftragsbestand erhöhte sich um 4.2% auf USD 2'981.1 Millionen. In der Region EMEA konnten Aufträge in Höhe von USD 600.7 Millionen (Book-to-Bill-Ratio von 0.9) verbucht werden, und es resultiert ein um 9.8% tieferer Auftragsbestand von USD 698.4 Millionen. In der Region Asia Pacific belief sich der Auftragseingang auf USD 138.8 Millionen (Book-to-Bill-Ratio von 0.8), was aufgrund des Ausstiegs aus der Produktion in Indien in einem um 21.4% tieferen Auftragsbestand von USD 89.5 Millionen resultierte.

### Nettoumsatz

Im Geschäftsjahr 2023 stieg der Nettoumsatz zu konstanten Wechselkursen um 15.6% auf einen neuen Höchststand von USD 1'963.0 Millionen gegenüber USD 1'681.4 Millionen im Geschäftsjahr 2022. Das starke Umsatzwachstum wurde durch die Verbesserung der Komponentenverfügbarkeit und das Aufholen der in 2021/22 herausgeschobenen Umsätze in Höhe von rund USD 120 Millionen getragen.

Landis+Gyr hat im Geschäftsjahr 2023 rund 20 Millionen Geräte ausgeliefert, was einem Anstieg um 19% im Vergleich zum Vorjahr entspricht und somit eine weitere Stärkung der installierten Basis für zukünftige Softwareumsätze bedeutet.

Der Nettoumsatz nach Segmenten stellt sich folgendermassen dar (in Millionen USD, sofern nicht anders angegeben):

Segment	Geschäftsjahr 2023, Nettoumsatz	Geschäftsjahr 2022, Nettoumsatz	Veränderung in %	Veränderung in %, währungsbereinigt
Americas	1'131.3	887.9	27.4%	27.4%
EMEA	668.1	602.3	10.9%	7.0%
Asia Pacific	163.6	191.2	-14.4%	-12.1%
<b>Gruppe</b>	<b>1'963.0</b>	<b>1'681.4</b>	<b>16.7%</b>	<b>15.6%</b>

Die Region Americas erzielte ein sehr starkes Wachstum des Nettoumsatzes um währungsbereinigt 27.4% im Vorjahresvergleich auf USD 1'131.3 Millionen und lag somit zum ersten Mal über der Marke von USD 1 Milliarde. Das Wachstum wurde durch die Abwicklung des hohen Auftragsbestandes in Nordamerika und in Japan und das Aufholen der in 2021/22 herausgeschobenen Umsätze getragen.

Auch das Geschäft in der Region EMEA wuchs gegenüber der Vorjahresperiode deutlich mit einem Anstieg des Nettoumsatzes um währungsbereinigt 7.0% auf USD 668.1 Millionen. Das Wachstum wurde insbesondere durch die Märkte Frankreich, Südafrika, Schweiz und Deutschland getrieben und konnte die Abschwächung des Marktes in Grossbritannien ausgleichen.

Der Nettoumsatz in der Region Asia Pacific sank um währungsbereinigt 12.1% auf USD 163.6 Millionen, vor allem aufgrund des Ausstiegs aus der Produktion in Indien, und konnte teilweise durch Wachstum in den Philippinen und in Hongkong kompensiert werden.

**Bereinigter Bruttogewinn, bereinigtes und ausgewiesenes EBITDA\***

Der bereinigte Bruttogewinn stieg um 22.0% auf USD 627.6 Millionen, und die entsprechende Marge verbesserte sich auf 32.0% von 30.6% im Vorjahr. Haupttreiber für den Anstieg waren der signifikant höhere Nettoumsatz und die anhaltende Normalisierung der Lieferkettenkosten in 2023 um rund USD 28 Millionen gegenüber dem Geschäftsjahr 2022.

Der bereinigte Betriebsaufwand stieg im Geschäftsjahr 2023 gegenüber der Vorjahresperiode um USD 29.0 Millionen, respektive um 7.7%, auf USD 403.7 Millionen an. Trotz Investitionen in strategische Initiativen wie Grid-Edge-Intelligence und Softwarelösungen sowie Ultrasonic Gas- und Wasser-Technologien und EV-Ladestationen stiegen die bereinigten Forschungs- und Entwicklungskosten (R&D) nur leicht auf USD 174.2 Millionen, was 8.9% des Nettoumsatzes im Geschäftsjahr 2023 entspricht. Die bereinigten Verkaufs-, Vertriebs- und Verwaltungskosten (SG&A) erhöhten sich vor allem aufgrund von Investitionen zur Unterstützung des Wachstums und zur Abwicklung des Auftragsbestandes sowie aufgrund von höheren variablen Vergütungen um 13.7% auf USD 229.5 Millionen, was 11.7% des Nettoumsatzes entspricht.

Das bereinigte EBITDA nach Segmenten stellt sich folgendermassen dar (in Millionen USD, sofern nicht anders angegeben):

Segment	Geschäftsjahr 2023, bereinigtes EBITDA	Geschäftsjahr 2023, in % des Nettoumsatzes	Geschäftsjahr 2022, bereinigtes EBITDA	Geschäftsjahr 2022, in % des Nettoumsatzes
Americas	185.4	16.4%	119.0	13.4%
EMEA	17.5	2.6%	-14.1	-2.3%
Asia Pacific	18.0	11.0%	13.3	6.9%
Corporate (inkl. Eliminierungen)	3.0		21.7	
<b>Gruppe</b>	<b>223.9</b>	<b>11.4%</b>	<b>139.9</b>	<b>8.3%</b>

Das bereinigte EBITDA erhöhte sich im Geschäftsjahr 2023 um USD 84.0 Millionen respektive um 60.0% auf USD 223.9 Millionen. Die bereinigte EBITDA-Marge erhöhte sich um 310 Basispunkte von 8.3% im Geschäftsjahr 2022 auf 11.4% in der Berichtsperiode. Der starke Anstieg des bereinigten EBITDA ist primär auf den signifikant höheren Nettoumsatz und den damit verbundenen operativen Leverage, kombiniert mit operativer Effizienz, sowie auf die anhaltende Erholung der Lieferkettenkosten zurückzuführen und wurde teilweise durch den höheren bereinigten Betriebsaufwand ausgeglichen.

Das Ergebnis aus Geschäftstätigkeit stieg im Geschäftsjahr 2023 auf USD 144.1 Millionen gegenüber USD 51.0 Millionen im Geschäftsjahr 2022. Das ausgewiesene EBITDA belief sich im Berichtsjahr auf USD 216.8 Millionen gegenüber USD 133.2 Millionen im Vorjahr, was einem Anstieg um 62.8% entspricht.

Es wurden folgende Anpassungen (in Millionen USD) zwischen ausgewiesenem EBITDA und bereinigtem EBITDA vorgenommen:

	Geschäftsjahr 2023	Geschäftsjahr 2022
<b>Ausgewiesenes EBITDA</b>	<b>216.8</b>	<b>133.2</b>
Anpassungen		
Restrukturierungsaufwand	12.6	11.8
Normalisierte Gewährleistungsaufwendungen	-4.6	-5.1
Zeitdifferenz auf FX-Derivaten	-0.9	0.0
<b>Bereinigtes EBITDA</b>	<b>223.9</b>	<b>139.9</b>

Die Anpassungen des bereinigten EBITDA betrafen im Geschäftsjahr 2023 analog dem Vorjahr wiederum drei Kategorien, welche ausgeklammert wurden. Das Unternehmen ist der Ansicht, dass es durch die Ausklammerung dieser Positionen für Stakeholder einfacher ist, die Finanzergebnisse über mehrere Zeiträume zu vergleichen und Trends in der Geschäftstätigkeit zu analysieren. Erstens waren dies Restrukturierungsaufwendungen in Höhe von USD 12.6 Millionen, grösstenteils im Zusammenhang mit einer globalen Restrukturierungsinitiative (Projekt Horizon), welche am Ende des Geschäftsjahres 2023 erfolgreich abgeschlossen wurde. Das Projekt beabsichtigte, die Organisation zu straffen und die Overhead-Kostenstruktur zu optimieren, mit dem Ziel, rund 200 Positionen abzubauen. Zweitens, die Normalisierung der Gewährleistungsaufwendungen im Umfang von USD (4.6) Millionen, da die Aufwendungen in der Erfolgsrechnung unter dem durchschnittlichen Rückstellungsverbrauch der letzten drei Jahre lagen. Die Garantierückstellungen lagen in den Geschäftsjahren 2023 und 2022 unter dem historischen Durchschnittsniveau. Und drittens betrug die «Zeitdifferenz auf FX-Derivaten» im Geschäftsjahr 2023 USD (0.9) Millionen. Diese bezieht sich auf Mark-to-Market-Differenzen bei Absicherungsgeschäften.

**Konzernergebnis und Ergebnis pro Aktie**

Der Konzerngewinn im Geschäftsjahr 2023 betrug USD 110.0 Millionen respektive USD 3.78 pro Aktie (verwässert). Im Vorjahr belief sich der Konzerngewinn auf USD 207.9 Millionen und enthielt einen substanziellen Gewinn aus dem Verkauf der Minderheitsbeteiligung an Intellihub in Höhe von USD 160.6 Millionen. Das vergleichbare Ergebnis pro Aktie (EPS) für das Geschäftsjahr 2022 ohne Veräusserungsgewinn war USD 1.78; der EPS-Anstieg im Geschäftsjahr 2023 betrug somit 112.4% gegenüber dem Vorjahr. Der Konzerngewinn im Geschäftsjahr 2023 wurde durch einen niedrigeren Steueraufwand aufgrund der teilweisen Auflösung von Wertberichtigungen latenter Steuerguthaben begünstigt.

**Cashflow und Nettoverschuldung**

Der Free Cashflow (ohne M&A) im Geschäftsjahr 2023 belief sich auf USD 91.1 Millionen, getrieben durch Abwicklung des Auftragsbestands und durch tiefere Lagerbestände im zweiten Halbjahr 2023. Das Resultat entspricht einer Verbesserung um USD 113.1 Millionen gegenüber dem negativen Free Cashflow von USD (22.0) Millionen im Vorjahr, der durch strategische Investitionen in Lagerbestände negativ beeinflusst wurde. Der Cashflow aus Geschäftstätigkeit belief sich im Geschäftsjahr 2023 auf USD 121.2 Millionen gegenüber USD (45.8) Millionen im Vorjahr. Im Berichtsjahr beliefen sich die Investitionen (PP&E) auf USD 30.6 Millionen, was 1.6% des Nettoumsatzes entspricht und das «asset-light»-Geschäftsmodell des Unternehmens widerspiegelt.

Per 31. März 2024 betrug das Verhältnis von Nettoverschuldung zu bereinigten EBITDA 0.59x. Die Nettoverschuldung belief sich auf USD 131.3 Millionen nach strategischen Investitionen und der Dividendenzahlung im Juni 2023.

**Ausschüttung an die Aktionäre**

Im Einklang mit der progressiven Dividendenpolitik von Landis+Gyr schlägt der Verwaltungsrat der Generalversammlung vom 25. Juni 2024 eine Ausschüttung von CHF 2.25 pro Aktie vor. Der Vorschlag entspricht einer Erhöhung um 5 Rappen gegenüber der letztjährigen Ausschüttung von CHF 2.20 pro Aktie. Die Ausschüttung wird im Falle der Genehmigung vollständig aus Kapitaleinlagereserven getätigt und ist somit von der eidgenössischen Verrechnungssteuer befreit.

**Ausblick auf das Geschäftsjahr 2024**

Landis+Gyr prognostiziert für das Geschäftsjahr 2024 ein Umsatzwachstum im niedrigen einstelligen Prozentbereich. Bei einer erwarteten weiteren Erholung der Lieferkettenkosten und aufgrund der ergriffenen operativen Effizienzmassnahmen, wird eine bereinigte EBITDA-Marge zwischen 11% und 13% des Nettoumsatzes für das Geschäftsjahr 2024 erwartet. Landis+Gyr wird das operative Betriebskapital weiterhin aktiv mit einem starken Fokus auf die Cash-Conversion bewirtschaften.

### **Investitionen in strategische Partner**

Kürzlich hat Landis+Gyr Minderheitsinvestitionen in zwei strategische Partner getätigt. Mit diesen Investitionen erweitert Landis+Gyr sein End-to-End-Lösungsangebot im Bereich Netzstabilität und seine Bemühungen zu Elektrifizierung und Dekarbonisierung. Brusa Elektronik ist ein führender Anbieter von Leistungselektronik, und das kombinierte Angebot der beiden Unternehmen wird induktive und DC-Ladelösungen umfassen. SPAN.io ist ein führender Anbieter von Smart-Panel-Technologien, und gemeinsam werden die beiden Unternehmen Multi-Asset-VPP (VPP: virtuelle Kraftwerke) anbieten, welche über eine Grid-Edge-Plattform Lösungen für Elektrifizierung und Nachfrageflexibilität bereitstellen.

### **Engagement für Nachhaltigkeit**

Die Science Based Targets-Initiative (SBTi) hat die kurz- und langfristigen Emissionsreduktionsziele von Landis+Gyr anhand ihrer strengen Kriterien bewertet und diese Ziele während des Geschäftsjahres 2023 genehmigt. Als Unternehmen, das sich der Dekarbonisierung des Netzes verschrieben hat, entsprechen die Ziele von Landis+Gyr dem ehrgeizigsten Pfad (1.5°C), der im Pariser Klimaabkommen definiert ist. Landis+Gyr hat sich verpflichtet, bis 2050 in der gesamten Wertschöpfungskette keine Treibhausgasemissionen mehr zu verursachen. Darüber hinaus hat sich das Unternehmen verpflichtet, die Treibhausgasemissionen der Bereiche 1 und 2 bis 2030 um 42% zu reduzieren (gegenüber dem Basisjahr 2021) und die Emissionen des Bereichs 3 bis 2030 ebenfalls um 42% zu senken.

Landis+Gyr gehört nun zu einer Gruppe von mehr als 4'000 führenden Unternehmen mit anerkannten Zielen, die Massnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels ergreifen und sich für eine grünere, nachhaltigere Zukunft einsetzen. Als führendes Unternehmen bei der Dekarbonisierung gehört Landis+Gyr zu der ersten Gruppe von Unternehmen, die eine Genehmigung für Netto-null-Ziele erhalten haben.

Darüber hinaus hat Landis+Gyr im Einklang mit den Empfehlungen der Taskforce on Climate related Financial Disclosures (TCFD) zwei Szenarien basierend auf dem Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC) berücksichtigt, um die Klimaresilienz ihrer Strategie zu bewerten. Zum einen das Business-As-Usual-Szenario, das einen Temperaturanstieg von 4–5° C vorhersagt, und zum anderen ein Szenario, das mit den Zielen des Pariser Abkommens und den Kohlenstoffreduktionszielen von Landis+Gyr übereinstimmt, wie sie in den SBTi-Zielen festgelegt sind. Damit ist Landis+Gyr den gesetzlichen Vorgaben in der Schweiz um ein ganzes Jahr voraus.

Landis+Gyr konnte im Geschäftsjahr 2023 durch seine grosse installierte Basis intelligenter Zähler mehr als 8.9 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub> vermeiden und ist bestrebt, seine positiven Auswirkungen auf die Umwelt durch konstant hohe Investitionen in innovative Technologien und Lösungen weiter zu steigern.

### **Dokumente**

Die Präsentation zu den Ergebnissen für das Geschäftsjahr 2023, die Bestandteil dieser Ad-hoc-Mitteilung ist, steht auf der Webseite des Unternehmens unter [www.landisgyr.ch/investors/results-center/](http://www.landisgyr.ch/investors/results-center/) zur Verfügung.

**Investoren-Webcast und Telefonkonferenz**

Die Konzernleitung von Landis+Gyr wird eine Telefonkonferenz für Investoren abhalten, um die Resultate zu erläutern:

Datum und Zeit	8. Mai 2024 um 14.00 Uhr MEZ
Referenten	Werner Lieberherr (Chief Executive Officer) Elodie Carr-Cingari (Chief Financial Officer)
Audio-Webcast	<a href="http://www.landisgyr.com/investors/results-center/">www.landisgyr.com/investors/results-center/</a>
Telefon	Europa: +41 (0)58 310 5000 Grossbritannien: +44 (0)207 107 0613 USA: +1 (1)631 570 5613

**Kontakt Medien**

Eva Borowski  
SVP Investor Relations & Corporate Communications  
Telefon +41 76 803 4573  
[Eva.Borowski@landisgyr.com](mailto:Eva.Borowski@landisgyr.com)

**Kontakt Investoren**

Christian Waelti  
Head of Investor Relations  
Telefon +41 41 935 6331  
[Christian.Waelti@landisgyr.com](mailto:Christian.Waelti@landisgyr.com)

**Wichtige Daten**

Veröffentlichung Geschäftsbericht 2023 und Einladung zur Generalversammlung	30. Mai 2024
Generalversammlung 2024	25. Juni 2024
Ex-Dividende-Datum	27. Juni 2024
Auszahlung der Dividende	1. Juli 2024
Veröffentlichung der Halbjahresergebnisse 2024	30. Oktober 2024

**Über Landis+Gyr**

Landis+Gyr ist ein global führender Anbieter integrierter Energiemanagement-Lösungen. Wir messen und analysieren die Energienutzung, um aussagekräftige Analytics für das Management von intelligenten Netzen und Infrastrukturen zu erstellen, die es Versorgungsunternehmen und Verbrauchern ermöglichen, den Energieverbrauch zu senken. Unser innovatives und bewährtes Portfolio aus Software, Dienstleistungen und intelligenter Sensortechnologie ist ein wichtiger Faktor für die Dekarbonisierung des Netzes. Landis+Gyr hat im Geschäftsjahr 2023 durch ihre installierte Basis rund 9 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub> vermieden. Wir managen Energie besser – seit 1896. Landis+Gyr erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2023 einen Umsatz von USD 2.0 Milliarden und beschäftigt rund 6'900 talentierte Mitarbeitende auf fünf Kontinenten. Weitere Information finden Sie unter [www.landisgyr.com](http://www.landisgyr.com).

**Wichtige Hinweise**

*Diese Ad-hoc-Mitteilung erscheint in deutscher und englischer Sprache. Bei Abweichungen zwischen der englischen und der deutschen Version ist die englische Version massgebend.*

*Diese Ad-hoc-Mitteilung enthält Informationen zu alternativen Performancekennzahlen oder nicht USGAAP-Kennzahlen wie «ausgewiesenes EBITDA», «bereinigtes EBITDA», «bereinigter Bruttogewinn», «bereinigte Forschungs- und Entwicklungskosten», «bereinigte Verkaufs-, Vertriebs- und Verwaltungskosten» und «bereinigter operationeller Betriebsaufwand». Definitionen dieser Kennzahlen und Überleitungen zu vergleichbaren Kenngrössen unter USGAAP finden sich, soweit nicht in dieser Mitteilung enthalten, auf S. 28 bis 30 des Halbjahresberichts 2023 von Landis+Gyr auf unserer Website unter [www.landisgyr.com/investors](http://www.landisgyr.com/investors).*

**Zukunftsgerichtete Aussagen**

Diese Ad-hoc-Mitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Informationen und Aussagen, einschliesslich Aussagen zum Geschäftsausblick der Landis+Gyr Group AG. Solche in die Zukunft gerichteten Aussagen basieren auf momentanen Erwartungen, Schätzungen und Projektionen betreffend Faktoren, welche die zukünftige Geschäftsentwicklung des Unternehmens beeinflussen können. Sie schliessen die globalen wirtschaftlichen Bedingungen sowie die wirtschaftlichen Bedingungen in den Regionen und Industrien in den für Landis+Gyr wesentlichen Märkten mit ein. Derartige Erwartungen, Schätzungen und Projektionen sind allgemein an Begriffen wie «erwartet», «glaubt», «schätzt», «setzt sich als Ziel», «plant», «Ausblick», «Guidance» oder ähnlichen Formulierungen zu erkennen. Es gibt viele bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren; zahlreiche davon liegen ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens. Das könnte dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denjenigen abweichen, die in dieser Mitteilung angenommen werden. Überdies könnte es die Fähigkeit des Unternehmens, die gesetzten Ziele zu erreichen, negativ beeinflussen. Wesentliche Faktoren, die zu solchen Abweichungen führen könnten, sind unter anderem: mögliche Auswirkungen von Pandemien; globale Energie- oder Komponentenengpässe und dadurch erhöhte Frachtgebühren; Geschäftsrisiken im Zusammenhang mit dem volatilen globalen Wirtschaftsumfeld und dem volatilen globalen politischen Umfeld, insbesondere Kriege oder militärische Auseinandersetzungen; die Marktakzeptanz neuer Produkte und Dienstleistungen; Änderungen in der Regulierung und bei den Wechselkursen; die Schätzung zukünftiger Gewährleistungs- und Garantieforderungen und dadurch entstehender Kosten sowie entsprechender Rückstellungen; weitere Faktoren, welche Landis+Gyr Group AG in ihren Mitteilungen und Eingaben im Zusammenhang mit der Kotierung an der SIX Swiss Exchange macht beziehungsweise gemacht hat. Obwohl Landis+Gyr Group AG glaubt, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen enthaltenen Erwartungen auf vernünftigen Annahmen basieren, gibt es keine Gewähr, dass diese Erwartungen erreicht werden.

# Auszüge aus dem Finanzbericht 2023



# Konsolidierte Erfolgsrechnung (ungeprüft)

in Tsd. US-Dollar, mit Ausnahme der Angaben je Aktie und Anzahl Aktien	GESCHÄFTSJAHR PER 31. MÄRZ	
	2024	2023
<b>Umsatz, netto</b>	<b>1'963'005</b>	<b>1'681'386</b>
Umsatzkosten	1'364'192	1'206'169
<b>Bruttogewinn</b>	<b>598'813</b>	<b>475'217</b>
<b>Betriebsaufwand</b>		
Forschung und Entwicklung	179'809	175'741
Verkaufs- und Vertriebskosten	80'759	78'321
Verwaltungskosten	158'031	130'883
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	36'065	39'237
<b>Ergebnis der Geschäftstätigkeit</b>	<b>144'149</b>	<b>51'035</b>
Sonstiger Ertrag (Aufwand)	-21'848	7'249
<b>Konzernergebnis vor Steuern</b>	<b>122'301</b>	<b>58'284</b>
Steueraufwand	-16'882	-80'882
<b>Konzernergebnis ohne Minderheitsbeteiligungen und assoziierte Gesellschaften</b>	<b>105'419</b>	<b>-22'598</b>
Anteiliges Ergebnis assoziierter Gesellschaften	3'232	229'717
<b>Konzernergebnis</b>	<b>108'651</b>	<b>207'119</b>
Konzernergebnis – Anteil Minderheitsbeteiligungen nach Steuern	-1'326	-815
<b>Konzernergebnis – Anteil Aktionäre der Landis+Gyr Group AG</b>	<b>109'977</b>	<b>207'934</b>
<b>Konzernergebnis je Aktie</b>		
Unverwässertes Konzernergebnis	3.79	7.35
Verwässertes Konzernergebnis	3.78	7.32
<b>Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien für die Berechnung des Konzernergebnisses je Aktie</b>		
Unverwässert	28'870'260	28'843'658
Verwässert	28'945'232	28'958'880

# Konsolidierte Bilanz (ungeprüft)

	31. März 2024	31. März 2023
<b>AKTIVEN</b>		
<b>Umlaufvermögen</b>		
Flüssige Mittel und Zahlungsmitteläquivalente	127'837	117'370
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, nach Abzug von Wertberichtigungen für zweifelhafte Forderungen von USD 6.1 Mio. und USD 7.4 Mio.	337'578	351'379
Vorräte, netto	237'525	242'340
Aktive Rechnungsabgrenzungen und sonstiges Umlaufvermögen	108'641	109'018
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>811'581</b>	<b>820'107</b>
Sachanlagen, netto	121'550	117'215
Immaterielle Vermögenswerte, netto	178'307	216'312
Geschäfts- oder Firmenwert (Goodwill)	1'051'670	1'048'508
Latente Steueransprüche	64'888	43'789
Sonstiges langfristiges Anlagevermögen	216'396	178'291
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>2'444'392</b>	<b>2'424'222</b>
<b>PASSIVEN</b>		
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	155'171	214'822
Sonstige Rückstellungen	41'605	47'638
Kurzfristige Rückstellungen für Gewährleistungen	30'206	30'862
Gehälter und Versorgungsleistungen	81'770	66'076
Kurzfristige Finanzschulden	4'404	180'661
Kurzfristige operative Leasingverbindlichkeiten	14'794	13'504
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	96'354	102'037
<b>Total kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>424'304</b>	<b>655'600</b>
Langfristige Finanzschulden	248'151	-
Langfristige Rückstellungen für Gewährleistungen	12'964	15'404
Pensionen und andere Personalverbindlichkeiten	26'751	24'729
Latente Steuerschulden	33'562	37'465
Steuerverbindlichkeiten	20'128	23'747
Langfristige operative Leasingverbindlichkeiten	68'049	82'088
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	58'967	55'995
<b>Total Verbindlichkeiten</b>	<b>892'876</b>	<b>895'028</b>
<b>Rücknehmbare Minderheitsbeteiligungen (Redeemable noncontrolling interests)</b>	<b>5'035</b>	<b>6'358</b>
<b>Eigenkapital</b>		
<b>Eigenkapital Landis+Gyr Group AG</b>		
Grundkapital (jeweils 28'908'944 und 28'908'944 ausgegeben per 31. März 2024 und 31. März 2023)	302'756	302'756
Zusätzlich einbezahltes Kapital	1'029'603	1'100'179
Gewinnrücklage (Verlustvortrag)	285'858	176'105
Kumuliertes sonstiges Ergebnis («accumulated other comprehensive loss»)	-69'518	-52'418
Eigene Aktien zu Anschaffungskosten (jeweils 54'456 and 54'764 Aktien per 31. März 2024 bzw. 31. März 2023)	-4'014	-5'069
<b>Total Eigenkapital Landis+Gyr Group AG</b>	<b>1'544'685</b>	<b>1'521'553</b>
Minderheitsbeteiligungen	1'796	1'283
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>1'546'481</b>	<b>1'522'836</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>2'444'392</b>	<b>2'424'222</b>

# Konsolidierte Kapitalflussrechnung (ungeprüft)

in Tsd. US-Dollar	GESCHÄFTSJAHR PER 31. MÄRZ	
	2024	2023
<b>Cashflow aus der Geschäftstätigkeit</b>		
Konzernergebnis	108'651	207'119
Anpassungen zur Überleitung des Konzernergebnisses zum Cashflow aus Geschäftstätigkeit:		
Abschreibungen auf materielle und immaterielle Vermögenswerte	72'679	82'182
Anteiliges Ergebnis assoziierter Gesellschaften	-3'232	-229'717
Mitarbeiterbeteiligungspläne	4'509	5'105
Nettoerlös aus dem Verkauf von Sachanlagen	-460	252
Währungseffekte auf nicht operative Positionen, netto	8'297	-17'245
Veränderungen der Wertberichtigung auf zweifelhafte Forderungen	-1'321	1'251
Latente Ertragssteuern	-23'687	-1'706
Veränderungen operativer Aktiven und Passiven (ohne Geschäftsübernahmen und Währungseffekte):		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13'238	-37'347
Vorräte (inkl. Vorauszahlungen)	895	-139'227
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-55'805	60'033
Sonstige Aktiven und Passiven	-2'566	23'526
<b>Cashflow aus der Geschäftstätigkeit, netto</b>	<b>121'198</b>	<b>-45'774</b>
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>		
Kauf von Sachanlagen	-30'600	-28'300
Kauf von immateriellen Vermögenswerten	-1'030	-971
Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen	1'570	214
Akquisitionen (abzüglich erworbener flüssiger Mittel)	-3'297	-
Akquisitionen von nach der Fair-Value-Methode bilanzierten Beteiligungen	-72'733	-
Erlöse aus dem Verkauf von Tochtergesellschaft	3'232	237'842
Netto-Cashflow aus der Abrechnung von Fremdwährungsderivaten für die Absicherung von Investitionstätigkeiten	-	-3'005
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit, netto</b>	<b>-102'858</b>	<b>205'780</b>
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>		
Erlöse aus Kreditfazilität	496'111	264'006
Rückzahlung von Verbindlichkeiten an Kreditfazilität	-428'309	-320'106
Erwerb eigener Aktien	-3'509	-409
Kosten der Fremdkapitalaufnahme	-1'972	-
Dividendenzahlungen	-70'780	-64'700
Netto-Cashflow aus der Abrechnung von Fremdwährungsderivaten für die Absicherung von Finanzierungstätigkeiten	2'211	1'289
Ausgabe von Aktien	897	1'046
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit, netto</b>	<b>-5'351</b>	<b>-118'874</b>
<b>Nettoveränderungen der flüssigen Mittel und der Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>12'989</b>	<b>41'132</b>
Flüssige Mittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenbeginn (inkl. flüssiger Mittel mit Verfügungsbeschränkung)	117'986	85'539
Währungseffekte auf flüssige Mittel und Zahlungsmitteläquivalente	-2'467	-8'685
<b>Flüssige Mittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenende (inkl. flüssiger Mittel mit Verfügungsbeschränkung)</b>	<b>128'508</b>	<b>117'986</b>

# Zusätzliche Abstimmungen und Definitionen (ungeprüft)

## Bereinigtes EBITDA

Die Abstimmung zwischen EBITDA und bereinigtem EBITDA ist wie folgt für die Geschäftsjahre, die am 31. März 2024 und am 31. März 2023 geendet haben:

(In Millionen USD, wenn nicht anders angegeben)	L+G GROUP AG		AMERICAS		EMEA		ASIA PACIFIC		CORPORATE UND ELIMINIERUNGEN	
	FY 2023	FY 2022	FY 2023	FY 2022	FY 2023	FY 2022	FY 2023	FY 2022	FY 2023	FY 2022
<b>Ergebnis der Geschäftstätigkeit</b>	<b>144.1</b>	<b>51.0</b>	<b>142.1</b>	<b>86.6</b>	<b>-5.7</b>	<b>-48.3</b>	<b>14.4</b>	<b>-0.9</b>	<b>-6.7</b>	<b>13.6</b>
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	42.0	56.9	25.8	30.1	9.1	18.6	0.3	1.4	6.8	6.8
Abschreibung	30.6	25.3	16.6	11.1	10.4	10.1	2.2	2.8	1.5	1.3
<b>EBITDA</b>	<b>216.8</b>	<b>133.2</b>	<b>184.5</b>	<b>127.8</b>	<b>13.8</b>	<b>-19.6</b>	<b>16.9</b>	<b>3.3</b>	<b>1.7</b>	<b>21.7</b>
Restrukturierungsaufwand	12.6	11.8	5.9	0.4	5.2	1.4	0.2	10.0	1.3	-
Normalisierte Garantie- und Gewährleistungsaufwendungen	-4.6	-5.1	-4.9	-9.2	-0.6	4.0	0.9	0.1	-	-
Zeitdifferenz auf FX-Derivaten	-0.9	0.0	-	-	-1.0	0.2	0.1	-0.2	-	-
<b>Bereinigtes EBITDA</b>	<b>223.9</b>	<b>139.9</b>	<b>185.4</b>	<b>119.0</b>	<b>17.5</b>	<b>-14.1</b>	<b>18.0</b>	<b>13.3</b>	<b>3.0</b>	<b>21.7</b>
Bereinigte EBITDA-Marge (%)	11.4%	8.3%	16.4%	13.4%	2.6%	-2.3%	11.0%	6.9%		

Aufgrund von Rundungen können sich bei Summenbildungen geringfügige Abweichungen ergeben.

## Bereinigter Bruttogewinn

Die Abstimmung zwischen dem Bruttogewinn und dem bereinigten Bruttogewinn ist wie folgt für die Geschäftsjahre, die am 31. März 2024 und am 31. März 2023 geendet haben:

(In Millionen USD, wenn nicht anders angegeben)	L+G GROUP AG		AMERICAS		EMEA		ASIA PACIFIC		CORPORATE UND ELIMINIERUNGEN	
	FY 2023	FY 2022	FY 2023	FY 2022	FY 2023	FY 2022	FY 2023	FY 2022	FY 2023	FY 2022
	<b>Bruttogewinn</b>	<b>598.8</b>	<b>475.2</b>	<b>387.0</b>	<b>306.6</b>	<b>169.3</b>	<b>126.4</b>	<b>42.1</b>	<b>35.6</b>	<b>0.4</b>
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	6.0	17.6	1.1	5.2	4.8	11.1	0.1	1.3	-	-
Abschreibung	23.8	19.5	15.0	9.7	8.1	8.2	0.8	1.6	-	-
Restrukturierungsaufwand	4.5	7.3	3.7	0.2	0.7	0.7	0.1	6.4	-	-
Normalisierte Garantie- und Gewährleistungsaufwendungen	-4.6	-5.1	-4.9	-9.2	-0.6	4.0	0.9	0.1	-	-
Zeitdifferenz auf FX-Derivaten	-0.9	0.0	-	-	-1.0	0.2	0.1	-0.2	-	-
<b>Bereinigter Bruttogewinn</b>	<b>627.6</b>	<b>514.6</b>	<b>401.9</b>	<b>312.5</b>	<b>181.4</b>	<b>150.6</b>	<b>44.0</b>	<b>44.9</b>	<b>0.4</b>	<b>6.6</b>
Bereinigte Bruttogewinn-Marge (%)	32.0%	30.6%	35.5%	35.2%	27.1%	25.0%	26.9%	23.5%		

Aufgrund von Rundungen können sich bei Summenbildungen geringfügige Abweichungen ergeben.

## Bereinigter operationeller Betriebsaufwand

Die Abstimmung zwischen dem operationellen Betriebsaufwand und dem bereinigten operationellen Betriebsaufwand ist wie folgt für die Geschäftsjahre, die am 31. März 2024 und am 31. März 2023 geendet haben:

(In Millionen USD, wenn nicht anders angegeben)	FY 2023	FY 2022
<b>Forschung und Entwicklung</b>	<b>179.8</b>	<b>175.7</b>
Abschreibung	-2.9	-2.7
Restrukturierungsaufwand	-2.7	-0.1
<b>Bereinigte Forschungs- und Entwicklungskosten</b>	<b>174.2</b>	<b>172.9</b>
Verkaufs- und Vertriebskosten	80.8	78.3
Verwaltungskosten	158.0	130.9
Abschreibung	-3.9	-3.1
Restrukturierungsaufwand	-5.4	-4.3
<b>Bereinigte Verkaufs-, Vertriebs- und Verwaltungskosten</b>	<b>229.5</b>	<b>201.8</b>
<b>Bereinigter operationeller Betriebsaufwand</b>	<b>403.7</b>	<b>374.7</b>

Aufgrund von Rundungen können sich bei Summenbildungen geringfügige Abweichungen ergeben.